

Kind liest jetzt-KL entmutigt! Was tun?

Beitrag von „Melosine“ vom 13. Januar 2005 14:12

Zitat

Erika schrieb am 12.01.2005 22:37:

ich kann mir deine Schilderungen sehr gut vorstellen, denn sie sind leider keine Seltenheit in den Schulen.

Woher weißt du das so genau? Wie viele Schulen kennst du von innen?

Zitat

Wir haben ja, wie du weißt, Mobbing (vielleicht ist es nicht das richtige Wort) durch Lehrer ebenfalls erlebt.

Möglicherweise...warum den Begriff dann verwenden? Stimmungsmache?

Zitat

Wir sollten uns nicht länger einreden lassen, dass uns Eltern die Ahnung fehle, wir ein Kommunikationsproblem hätten, wir anmaßend und unverschämt seien, unsere Erziehungsverantwortung nicht ernst nehmen würden und oft selber die Ursache für das Fehlverhalten unserer Kinder seien(was mir allerdings bisher nur hier direkt gesagt wurde - anonym ist es ja leicht getan).

Leider ist es oft so und leider werden die Eltern da noch meist mit Samthandschuhen angefasst. Gerade heute habe ich mich mit einer Kollegin wieder über einen solchen Fall unterhalten: sehr auffälliges Kind, grenzenlos, Eltern sagten in der ersten Klasse noch, dass sie selber Probleme mit ihrem Kind haben. Mittlerweile ist die Schule schuld, Strafarbeiten und Mahnungen der Lehrerin werden mit Datum gesammelt, damit man dokumentieren kann: das Kind leidet eigentlich unter Schulangst. In diesem Fall kann ich darüber nur lachen, weil weniger Angst vor Schule und Lehrern als dieses Kind, zeigt kaum eins.

Aber es ist ja soo einfach, zu sagen: zu Hause ist er nie so! und die Schuld bei den Lehrern zu suchen.

Zitat

Ich habe ich hier im Forum nochmals bestätigt bekommen, dass einige Lehrer offensichtlich aufgrund mangelnder Kenntnisse nicht in der Lage sind, sich ein Urteil darüber zu erlauben, warum einige Kinder Lern- und/oder Verhaltensprobleme haben.

Und mir bestätigt diese Aussage von dir, wogegen du dich vehement wehrst: du verhälst dich anmaßend und unverschämt! Ich wüsste gerne mal, worin **deine** Ausbildung besteht, auf welchen Hintergrund du deine Kenntnisse stützt!

Es reicht m.E. nicht, ein verhaltensauffälliges Kind zu haben, um sich als Fachfrau aufzuspielen und andere - mit fachlicher Qualifikation - abzuwerten und zu beleidigen. Und schon gar nicht kann man von einem Fall, in den man auch noch derart persönlich involviert ist, auf alle anderen schließen!

Zitat

Vor solchen Lehrern sollten wir unsere Kinder schützen, uns zusammen tun solche Vorfälle sammeln und an die verantwortlichen Politiker herantreten.

Verallgemeinerungen über Verallgemeinerungen...

Also: auf zum Kampf zum Wohle unserer Kinder!

Zitat

Auf Kommentare einiger Lehrer aus diesem Forum (es gibt auch viele angenehme Lehrer hier) werde ich nicht mehr reagieren. Dafür ist mir meine Zeit wirklich zu schade.

Ja, es gibt viele andere Möglichkeiten, seine Freizeit zu füllen...z.B. Kreuzzüge gegen die Schule und die Lehrer führen.

Oder auch mal anfangen, objektiver zu denken und andere Blickwinkel und Betrachtungsweisen zulassen...

M.